Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **120 (1978)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verdankung

Unser Dank gilt Herrn Prof. Dr. M. Berchtold (Direktor der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie der Haustiere der Universität Zürich) für die freundliche Erlaubnis zur Benützung der Blutgasanalysegeräte und Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. H. Spörri (Direktor des Vet.-Physiol. Institutes der Universität Zürich) für die freundliche Erlaubnis zur Durchführung der Messungen der Kreislaufparameter an seinem Institut.

Literatur

[1] *Grauwiler J.:* Herz und Kreislauf der Säugetiere. Verlag Birkhäuser, Basel 1965. – [2] *Immoos H.:* Einfluss verschiedener Xylazin-Dosen auf den Kreislauf der Ziege. Diss. med. vet. Zürich 1977. – [3] *Kroneberg G., Oberdorf A., Hoffmeister F.* und *Wirth W.:* Zur Pharmakologie von 2-(2,6-Dimethylphenylamino)-4 H-5,6-dihydro-1,3-thiazin (BayVa 1470), eines Hemmstoffes adrenergischer und cholinergischer Neurone. Naunyn-Schmiedebergs Arch. Pharm. Exp. Path. *256,* 257–280 (1967). – [4] *De Moor A.* und *Desmet P.:* Einfluss von ROMPUN® auf das Säure-Basen-Gleichgewicht sowie auf den arteriellen O_2-Druck bei Rindern. Vet. Med. Nachr. Heft 2/3, 155–161 (1971). – [5] *Sagner G., Hoffmeister F.* und *Kroneberg G.:* Pharmakologische Grundlagen eines neuartigen Präparates für die Analgesie, Sedation und Relaxation in der Veterinärmedizin (BayVa 1470). Dtsch. Tierärztl. Wschr. *75,* 565–572 (1968). – [6] *Spörri H.:* Der Einfluss der Tuberkulose auf das Elektrokardiogramm, Untersuchungen an Meerschweinchen und Rindern. Arch. wiss. prakt. Tierheilk. *79,* 1–57 (1944). – [7] *Vlachos K., Tsakalof P.* und *Saratsis Ph.:* Beitrag zur Anwendung des Präparates «Rompun» als Neuroplegicum bei verschiedenen Eingriffen am Genitale der Wiederkäuer. Dtsch. tierärztl. Wschr. *79,* 346–348 (1972). – [8] *Wirth W., Hoffmeister F.* und *Kreiskott H.:* Pharmakologische Wirkungstypen zentral dämpfender psychotroper Stoffe. Neuro-psychopharmacology *4,* 379–385 (1965).

BUCHBESPRECHUNGEN

Tierärztliche Geburtshilfe und Gynäkologie in Frage und Antwort. Von *M. Berchtold* und *E. Grunert.* Ferd. Enke Verlag, Stuttgart 1977. Preis DM 15.80.

Das Taschenbuch enthält eine Zusammenstellung von 885 Fragen und Antworten über Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung von weiblichen Tieren sowie über Euter- und Säuglingskrankheiten. Einem ersten kurzen Kapitel mit allgemeinen Fragen (Endokrinologie, Begriffe, Definitionen) folgen, nach einzelnen Themenkreisen gegliedert, solche für Rind, Pferd, Schwein, kleine Wiederkäuer sowie Hund und Katze. Über 500 Fragen befassen sich mit Problemen aus der Buiatrik. Bei rund zwei Dritteln der Fragen sind die richtigen Antworten aus einem Mehrfachangebot auszuwählen. Die Lösungen folgen im Anhang und sind zum grossen Teil mit Literaturhinweisen versehen. Am Schluss des Büchleins werden die entsprechenden Fachbücher und wissenschaftlichen Publikationen aufgeführt.

Die Autoren sind sich bewusst, dass es unmöglich ist, ein klinisches Problem und die möglichen Lösungen in einen Satz zu komprimieren. Es bestand deshalb auch nicht die Absicht, eine Auswahl von Fragen für tierärztliche Fachprüfungen vorzulegen. In erster Linie sollen die Fragen dem Leser dazu dienen, das eigene Fachwissen zu überprüfen und vorhandene Lücken zu schliessen. Letzteres sollte jedoch nicht nur durch die aufgeführten Antworten, sondern vielmehr durch ein weiteres Studium der Fachliteratur erfolgen. Dementsprechend ist die Absicht der Autoren auch mehr auf die Anregung zum kritischen Denken als auf das Vermitteln von Fakten ausgerichtet.

Eine erschöpfende Erfassung der einzelnen Fachgebiete ist verständlicherweise wegen Umfang und Form, welche sich je nach Problemkreis unterschiedlich gut eignet, nicht möglich gewesen.

Das Buch will nicht als Lehrbuch aufgefasst werden, stellt aber eine Möglichkeit dar, Kenntnisse auf recht kurzweilige Art zu überprüfen, und kann in dem Sinn sowohl Studenten als auch Praktikern empfohlen werden.

U. Küpfer, Bern

Anatomie und Physiologie der Haustiere. Von *K. Loeffler.* 3. verbesserte Auflage. 422 Seiten mit 247 Abb. Kst. Eugen Ulmer Verlag Stuttgart. Preis DM 19.80

Das seit 1970 bereits in dritter Auflage erscheinende Werk (Band 13 in der Reihe Uni-Taschenbücher) hat sich offenbar als Arbeitsinstrument bewährt. Es ist als Lehr- und Nachschlagewerk für Studenten der allgemeinen Agrarwissenschaften und Agrarbiologie gedacht. Die Konzentration auf 400 Seiten Taschenbuchformat bedingt natürlich eine strenge Auswahl des gebotenen Stoffes, die aber sehr glücklich gelungen scheint. Die langjährige didaktische Erfahrung des Verfassers ist unverkennbar. Dies zeigt sich besonders auch in der engen Durchdringung anatomischer und physiologischer Tatsachen. Obschon es sich der Sache nach um die Darstellung sogenannt etablierter und zum Teil lange bekannter Fakten handeln muss, wird doch mit Erfolg immer wieder auf neuste Entwicklungen Bezug genommen, so etwa in der Zellenlehre, in einem abschliessenden Kapitel über Immunologie und Infektionsabwehr, in ethologischen Angaben usw. Eine Auswahl von Literatur – sowohl Bücher wie Zeitschriftenartikel betreffend – wird dem interessierten Benützer weiterhelfen können. Das Sachregister verzichtet auf die Wiedergabe aller im Text verwendeten Fachausdrücke, was bei der notwendigen Knappheit des Textes durchaus legitim scheint.

Der Umfang der behandelten Wissensgebiete macht es heutzutage dem einzelnen Autor vollständig unmöglich, für mehr als Teilgebiete wirklich zuständig zu sein. Er ist deshalb auf die Übernahme – im vorliegenden Fall zumeist sogar auf die Vereinfachung – von Daten aus der Literatur angewiesen. Dass dies nicht immer ganz gelingen kann, versteht sich von selbst, tut aber dem Wert der Darstellung im ganzen kaum Abbruch. Wenn der Rezensent zugibt, solche kleinen Unzulänglichkeiten hauptsächlich im Kapitel über das Nervensystem bemerkt zu haben (vergleiche etwa Abb. 233: Schema des monosynaptischen Reflexbogens), so will er damit gerade seinen Solidaritätsgefühlen mit dem Autor Ausdruck geben!

Das sehr konzentrierte kleine Buch – hinter dem sehr viel mehr Arbeit steckt, als die meisten annehmen dürften – wird sicher dem gesetzten Zwecke in hohem Masse dienlich sein.

R. Fankhauser, Bern

Umwelt und Leistung landwirtschaftlicher Nutztiere. Von *L. Lyhs.* 248 Seiten, 112 Abbildungen und 17 Tabellen. G. Fischer Verlag, 1978. Preis DM 49.–.

Das Buch enthält an die 25 Vorträge, die 1976 anlässlich des Symposiums «Umwelt und Leistung landwirtschaftlicher Nutztiere» an der Humboldt-Universität zu Berlin gehalten wurden. Diese Referate sind thematisch in folgende vier Abschnitte gegliedert: Licht und Rhythmus; Wärmehaushalt und Stallklimagestaltung; Aktivität und Inaktivität; freie Vorträge. Die Problematik von Umwelt und Leistung wird als theoretische und praktische Haustierphysiologie weitgehend dargelegt. Mit dem Verfasser kann man sagen, vieles ist gelöst, noch mehr ist zu tun.

W. Weber, Bern

Gift-Tiere und ihre Waffen. Eine Einführung für Biologen, Chemiker und Mediziner. Ein Leitfaden für Touristen. Von *Gerhard Habermehl.* 2., neubearbeitete und erweiterte Auflage. XI + 150 Seiten mit 36 Abbildungen, 6 Farbtafeln und 21 Tabellen. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1977. Geheftet, Preis DM 22.80.

Eine binnen Jahresfrist notwendig werdende Neuauflage bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung mehr (s. dieses Archiv, *119,* 1977, S. 7). Zusätzlich wurden Vergiftungen durch Krustenechsen der Gattung Heloderma aufgenommen; neu ist ein Abschnitt über therapeutische Verwendung von Tiergiften (Schlangengifte, Bienen- und Krötengift).

Interessierte Tierärzte, insbesondere Kleintierspezialisten, werden sich an diesem übersichtlich gegliederten Text schnell und leicht orientieren können.

B. Hörning, Bern